

GEMEINDEBRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER 2023

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
GIRKHAUSEN



INHALTSVERZEICHNIS

Wort auf den Weg	3
Neuer Gottesdienstablauf	5
Konfirmation 2023	8
Bundesweiter Konfi-Cup 2023	9
Neues vom Kindergarten.....	11
Kirche Kunterbunt.....	12
Komposttoilette bei der Kirche	13
Kirchenwahl 2024	15
Mut zur Hoffnung – Sommersammlung der Diakonie	15
Gottesdienstplan	17
Kollektenplan	18
Regelmäßige Veranstaltungen	19
Termine.....	19
Freud und Leid in der Gemeinde	20
Geburtstage.....	21
Kinderseite.....	23
Kontakte	24

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite: www.girkhausen.de.

**MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KIRCHENGEMEINDE:
DE49 4605 3480 0000 0195 47**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 11.2023

WORT AUF DEN WEG

Ein kleines Gedicht von Hilde Domin fiel mir in die Hände und beeindruckte mich sehr:

Wer das könnte
Die Welt
hochwerfen
dass der Wind
hindurchfährt
(Hilde Domin)

Einmal die Welt hochwerfen, wie ein Kind, das mit dem Ball spielt, voller Leichtigkeit und absichtslos spielerisch! Einmal alles Verstaubte wegblasen lassen, alles Schwere, alle Sorgen, alle Dunkelheiten! Einmal wieder neu draufschauen können, wieder das Gute sehen können, mit dem Blick der Hoffnung! Einmal die Welt hochwerfen, - und das Schwere fällt ab!

Den Wind können wir nicht sehen, aber das, was er tut! Den Geist Gottes können wir nicht sehen, aber das, was er tut.

Im Herbst erleben wir es wieder neu: Es braucht den Wind, der Verdorrtes und Vertrocknetes abreißt, es braucht den Wind, der Samen in die Welt hineinträgt, es braucht den Wind, um die Wolken zu verschieben und um Wetterumschwünge zu bewerkstelligen.

So brauchen wir Christen in dieser Zeit Gottes guten Geist: um uns von Verdorrtem zu verabschieden, um Gottes Nahe-Sein zu spüren, um die Samen neuen Denkens hineinzutragen in Gesellschaft und Welt.

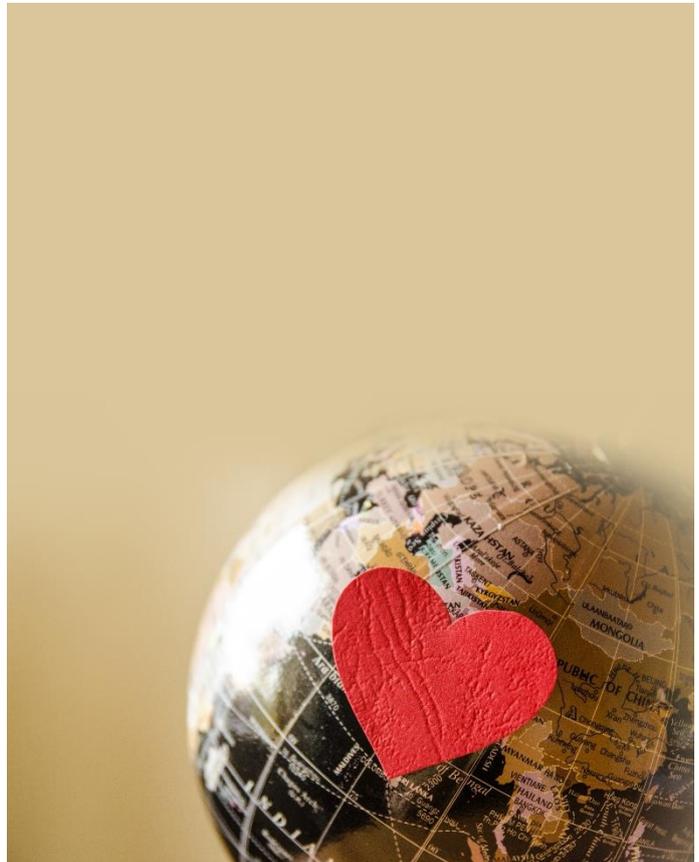
Wir brauchen die Windkraft Gottes auch, um uns unsere niederdrückenden Gedanken fortzupusten zu lassen. Wir brauchen sie, um uns bewegen zu lassen, so wie ein kräftiger Wind uns zuweilen von hinten anschiebt. Wir brauchen sie, damit alles Vertrocknete, alles Lose, alles Überflüssige weggeblasen wird, so dass wir freier werden und neu handeln können.

Wer das könnte!

Wir Christen glauben, dass Christus die Welt sozusagen aus den Angeln gehoben hat. In ihm zeigt uns der allmächtige Gott seine Nähe. In ihm vergibt Gott uns alles, was uns trennen will von ihm. In ihm nahm die Liebe Gottes Gestalt an. Durch Christi Tod und seine Auferstehung ist der Tod endgültig besiegt worden!

Das gibt unserer Welt eine neue Ordnung! Das lässt uns befreit und angstfrei leben! Das öffnet uns für neue Wege der Liebe - und verändert die ganze Welt!

Johannes 3, 16-17: Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben. Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten. (Übersetzung: Hoffnung für alle)



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wer das könnte, die Welt retten und damit auch uns! Christus hat es getan!
Halleluja!

Eure Gemeindepfarrerin **Christine Liedtke**

DER NEUE GOTTESDIENSTABLAUF

Wenn wir von einem lieben Menschen eine Einladung zum Besuch bekommen, dann wissen wir, wie so etwas abläuft: Wir klingeln oder klopfen an der Tür, wir begrüßen einander, überreichen vielleicht ein kleines Geschenk wie Blumen oder eine Flasche Wein, wir setzen uns, fragen und erzählen, erst eher vorsichtig, dann in die Tiefe gehend, wir essen zusammen, teilen miteinander, festigen mit dem Besuch auch unsere Beziehung zueinander. Ähnlich ist es, wenn wir uns von Gott einladen lassen:

Die Glocken läuten, wir drücken unsere Freude über das Zusammensein aus (wir singen Loblieder), wir reden von dem, was uns bedrückt (wir bekennen unsere Schuld), und lassen uns trösten (Zuspruch der Gnade Gottes), wir hören Gott zu (Lesung aus der Bibel) und sagen ihm, dass wir zu ihm gehören (Glaubensbekenntnis), wir reden über unser Leben und lassen uns von Gott etwas dazu sagen (Predigt), wir danken Gott für das, was er uns schenkt, und vertrauen Gott unsere Sorgen an (Fürbittengebet), manchmal essen wir mit Gott (Abendmahl) und erfahren so mit allen Sinnen seine Liebe zu uns in Brot und Saft der Trauben. Am Schluss sagt uns Gott: Machs gött! (Segen)

Seit November 2022 sind wir in den drei Gemeinden Girkhausen, Berleburg und Lukas pfarramtlich verbunden und also gemeinsam unterwegs. Wir dürfen erleben, dass wir zusammengehören, und laden uns gegenseitig ein und besuchen einander. Damit wir uns in allen Kirchorten zuhause fühlen können, entstand der Wunsch nach einem für alle gemeinsamen Ablauf der Gottesdienste. Die Hauptamtlichen, die KirchenmusikerInnen und ausgewählte PresbyterInnen aller drei Gemeinden haben sich in mehreren Treffen ausgetauscht und konnten nach achtsamen und fruchtbaren Gesprächen den drei Presbyterien einen Vorschlag für einen ähnlichen Ablauf in unseren drei Gemeinden vorlegen. Dieser Ablauf wurde in den Presbyterien beschlossen und gilt nun ab Pfingsten 2023. Nach wie vor gilt dabei: ganz besondere Gottesdienste bringen immer auch Änderungen.

DER NEUE GOTTESDIENSTABLAUF IM ÜBERBLICK

Glockenläuten

Musik zum Eingang

Votum

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde der Himmel und Erde gemacht hat.

Begrüßung mit Wochenspruch

Lied

Psalm

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater (gesungen)

The image shows four staves of musical notation in G major (one flat) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like. Below the notes, the lyrics are written in German. The first staff contains the first line of the hymn, the second and third staves contain the second line, and the fourth staff contains the third line. The lyrics are: 'Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.'

Melodie: Soest 1532 in der Fassung Bayern 1856

Sündenbekenntnis

Gemeinde singt: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich

Gnadenspruch

Gemeinde singt: Gloria (Allein Gott in der Höh)

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer-mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de, Ein
rüh - ren kann kein Scha - de.
Wohl-ge-falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn
Un - ter-laß, all Fehd hat nun ein En - de.

The image shows a musical score for the hymn 'Allein Gott in der Höh'. It consists of four staves of music in a single system, all in treble clef and G major. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a '1.' indicating the first verse. The music is a simple, melodic line with some rests and a final double bar line at the end of the fourth staff.

Lied

Gebet

Schriftlesung

Halleluja-Vers

Gemeinde singt: Halleluja (entfällt im Advent und in der Passionszeit)

Glaubensbekenntnis, in der Regel das Apostolicum

Lied

Predigt

Musik oder Lied nach der Predigt

Abkündigungen

Fürbittengebet und Vater unser

Lied

Segen

Musik zum Ausgang

KONFIRMATION 2023

Schon traditionsgemäß pflanzten die Girkhäuser Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit dem Presbyterium und Pfarrerin Christine Liedtke zur Erinnerung an ihre Konfirmation ein Apfelbäumchen auf der Wiese im Kindergarten Zwergenland. Schon in diesem Frühjahr blühte der Apfelbaum sehr schön und wir hoffen, dass die Kinder schon in diesem Jahr einige Äpfel ernten können.



Am 29.04.2023 wurden folgende Jugendliche in der Girkhäuser Kirche von Pfarrerin Christine Liedtke konfirmiert:

Colin Dickel	Annie Schneider
Wiebke Klose	Jasmin Schubert
Jannik Müller	Sophie Spies



Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

BUNDESWEITER KONFI-CUP

Alljährlich treten Konfirmandinnen und Konfirmanden überall in Deutschland auf unterschiedlichen Ebenen im Konfi-Cup gegeneinander an. So war das auch im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein. Nachdem sich hier die Konfis aus den beiden Kirchengemeinden Bad Berleburg und Girkhausen gegen die 15 anderen Mannschaften aus Wittgenstein, dem Sauer- und dem Siegerland durchgesetzt hatten, vertraten sie in der nächsten Runde beim Konfi-Cup der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) den neuen Kirchenkreis. Zehn Teams traten an, wieder lagen die Berleburger und Girkhäuser am Ende ganz vorn.

Damit verdienten sich die Wittgensteiner ihre Teilnahme am Konfi-Cup der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) als Westfälische Vertreter. Traditionell findet dieser Wettbewerb in Köln statt. Auch hier waren es

wieder zehn Teams. Nach der Anreise am Tag zuvor begann das Turnier morgens mit einer Andacht von Thomas Weber. Der Gevelsberger ist deutscher Olympia-Pfarrer, EKvW-Sportbeauftragter und Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises „Kirche und Sport“ der EKD. Mit dem Satz „Wir gehören zur weltweiten Mannschaft Gottes“ appellierte er an den Sportsgeist und den Teamspirit der Kickerinnen und Kicker, denn das gehört zu den Konfi-Cup-Grundregeln: Zu jeder Sekunde des Spiels müssen in jeder Mannschaft sowohl Mädchen als auch Jungs auf dem Platz stehen, mindestens zwei von jedem Geschlecht.

Nach zwei Unentschieden folgten für die Berleburger und Girkhäuser zwei Niederlagen in der Vorrunde. Das bedeutete, dass die Wittgensteiner in ihrer letzten Partie an diesem Tag noch um Platz Neun spielen durften. Und sie siegten. Zur Mannschaft gehörten Mattis Grauel, Lennert Harth, Louis Harth, Toni Krämer, Ferdinand Maaß, Jannik Müller, Neele Rath, Sarah Schäfer, Annie Schneider, Sophie Spies und Mia Stremmel als Spieler und Spielerinnen. Daneben waren die Konfi-Mutter Sylvia Müller und der Konfi-Vater Manuel Spies, der Konfi-Bruder Josh und Hannes Schneider als Jugend-Mitarbeiter der Berleburger Kirchengemeinde vor Ort.



Bericht JG, Bilder Gemeinde

NEUES AUS DER KITA ZWERGENLAND

Seit Anfang des Jahres 2023 gibt es den Evangelischen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein. Während die meisten Kitas der Siegerländer Kirchengemeinden bereits seit Jahren in einem Verbund namens „Evangelische Kitas im Kirchenkreis Siegen“ (EKiKS) organisiert sind, liegt die Geschäftsführung der insgesamt sieben Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinden Bad Berleburg, Bad Laasphe, Erndtebrück und Girkhausen ebenfalls schon jahrelang im Siegener Haus der Kirche, die Trägerschaft verblieb jedoch bei den jeweils zuständigen vier Kita-Kirchengemeinden in Wittgenstein. Deren Presbyterien fassten deshalb jetzt Beschlüsse, die den Betriebsübergang der Kitas in den Verbund ermöglichen, dessen neuer Name noch gefunden werden muss. Damit bekommen die Einrichtungen in Zeiten steigender Anforderungen an die Kita-Träger verlässliche hauptamtliche Ansprechpartner in der Verwaltung, während Presbyterien sowie Pfarrerrinnen und Pfarrer entlastet werden. Ab dem 1. August 2023 hat der Verbund 54 Einrichtungen, darunter alle evangelischen Kitas und Familienzentren in Wittgenstein. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sind diese mit ihren bekannten Namen auch unter www.evangelischekita.de im Internet zu finden.



Ab dem neuen Kindergartenjahr gehören auch die Wittgensteiner Kindergärten ganz offiziell zum Verbund. Mit dessen Geschäftsführerin Alexandra Thienel (rechts) und Kita-Koordinator Jan Siegismund (zweiter von links) freut sich aus unserer Kirchengemeinde auch Anette Eckhardt-Sommer (Text und Bild JG)

KIRCHE KUNTERBUNT



Bunt ging es zu, als wir uns zum ersten Mal zur „Kirche Kunterbunt“ trafen. Am 4. Juni ließen sich Kinder mit ihren Eltern zum Familiennachmittag in und um den Treffpunkt Oster einladen. An mehreren Stationen konnte kreativ und vor allem farbenfroh verschiedene Angebote ausprobiert werden. Die Teilnehmer hatten z.B. die

Möglichkeit mit Fingermalfarbe einen bunten Handabdruck zu gestalten, Perlenketten zu fädeln oder einen Regenbogen aus Pompons zu kleben. Zudem gab auch gemeinsame Spiele mit einem großen Schwungtuch. So kam das Motto des Nachmittags „Gottes Welt ist bunt“ auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck. Und auch das gemeinsame Singen trug zu einer fröhlichen Atmosphäre bei.



Bilder: Julia Strackbein

Abgerundet wurde der Familiennachmittag mit einem Gottesdienst, bei dem die Schöpfungsgeschichte im Mittelpunkt stand. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, einmal wahrzunehmen wie bunt Gottes Schöpfung ist. Ein besonderer Dank gilt den vielen Mitarbeitenden, die diesen Nachmittag vorbereitet und durchgeführt haben. Und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Denn zum Abschluss gab es noch ein buntes Burger-Büffet.

Wir freuen uns über den schönen Nachmittag, den wir zusammen verbringen konnten und über die vielen, die sich haben einladen lassen.

Das macht Lust auf mehr! Daher laden wir schon jetzt herzlich zur **nächsten Kirche Kunterbunt am Sonntag, den 24. September 2023!**

Wir freuen uns auf euch 😊



KOMPOSTTOILETTE BEI DER KIRCHE

Nach langen Planungen werden wir die Idee zum Bau einer Komposttoilette in diesem Sommer umsetzen. Wir haben mehrfach aber leider vergeblich versucht, Fördermittel zu bekommen, deshalb werden wir die Kosten aus Rücklagen der Kirchengemeinde begleichen.

Den Anstoß für unsere Überlegungen gab die Tatsache, dass es in Girkhausen keine öffentlich zugänglichen Toiletten für Besucher, Radfahrer und Wanderer gibt. Leider gibt es auch keinen gastronomischen Betrieb, bei dem eine Toilettennutzung möglich wäre.

Das gleiche Problem ergibt sich auch für unsere Gottesdienstbesucher, da bisher nur die etwa 400m entfernte Toilette im Gebäude des Generationenhauses im Ostertreff zur Verfügung steht. Das ist vor allem für ältere Menschen schwierig.

Da der Anbau einer Toilettenanlage an unsere denkmalgeschützte Kirche schwierig ist (kein Wasser- und Kanalanschluss), kamen wir auf die Idee, eine Komposttoilette anzuschaffen, wofür im hinteren Bereich des Kirchengeländes Platz vorhanden ist.



Wir möchten kurz die Vorteile einer Komposttoilette erklären:

1. Es wird kein Anschluss an die Kanalisation benötigt.
2. Für den Betrieb braucht man keinen Wasser- und Stromanschluss.
3. Die anfallenden menschlichen Hinterlassenschaften können zusammen mit den Holzspänen ökologisch sinnvoll kompostiert werden.

Das Prinzip der Trockentoilette:

Jedes „Geschäft“ wird mit der Beigabe einer kleinen Handschaufel Holzspäne abgeschlossen. Dabei geschieht das, was für die saubere und geruchsneutrale Kompostierung wichtig ist. Die

menschlichen Stoffwechselprodukte beinhalten eine große Menge an Stickstoff, diese werden mit Kohlenstoff, also den Holzspänen, überschüttet. So bildet sich nach und nach ein nach Wald riechendes Gemenge. Auch Toilettenpapier aus Papier darf in die Tonne. Nicht hinein dürfen Hygieneartikel oder sonstige schlecht verrottbare Stoffe wie Feuchttücher.

Die Trockentoilette oder Komposttoilette an sich ist überaus sauber. Sauber abgelagerter Kompost baut sogar Hormone und Keime im Prozess der Reifung ab.

Komposttoiletten die wie hier beschrieben betrieben werden, stinken nicht! Ganz im Gegenteil, sie riechen aufgrund der Kompostierung nach Wald!

Zur Beleuchtung werden wir ein mit Solarstrom betriebenes Beleuchtungssystem installieren.

KIRCHENWAHL 2024

Gemeinde bewegen; so lautete das Motto zur Kirchenwahl 2020.

Wir als Kirchengemeinde und Presbyterium können etwas bewegen. Wir Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit unserem interprofessionellen Pastoral-Team unsere Gemeinde.

Wir tun dies in gemeinsamer Verantwortung und leiten geistlich. Das heißt, wir lassen uns in unserem Tun vom Evangelium leiten.

Das Presbyterium entsendet Abgeordnete in die Kreissynode, also das Leitungsgremium des Kirchenkreises und wirkt so an der Leitung der Kirche mit.

Wir brauchen unbedingt noch engagierte Menschen, die bereit sind, sich für die Kirchenwahl 2024 aufstellen zu lassen. Denn nur in einem guten und vollständig besetzten Presbyterium können wir die anstehenden Herausforderungen der Zukunft meistern.

Deshalb spricht uns bitte an, wenn ihr bereit seid, Verantwortung für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen und mit uns zusammen die Kirchengemeinde Girkhausen zu leiten.

MUT ZUR HOFFNUNG – SOMMERSAMMLUNG DER DIAKONIE VOM 27. MAI BIS 17. JUNI 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mut zur Hoffnung“ lautet das Motto der diesjährigen Diakoniesammlung. Braucht es Mut zur Hoffnung? Oder ist es umgekehrt? Wer hofft, dass etwas gut oder besser werden kann, zieht daraus Mut und Kraft. Wer hofft, blickt mit Zuversicht auf das Morgen.

Angesichts von Kriegsbildern, Naturkatastrophen, Klimawandelfolgen oder persönlichen Schicksalsschlägen fällt es Menschen schwer, hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Und noch schwerer ist es, von der eige-

nen Hoffnung zu sprechen und die eigene Zuversicht öffentlich zu bekennen. Zu schnell wird man dann als naiv oder utopistisch ausgelacht.



Es braucht Mut zur Hoffnung. Das hat Paulus schon der Gemeinde in Rom ins Gewissen geschrieben: Durch die Aussagen der Bibel werden wir ermutigt bis sich unsere Hoffnung erfüllt (Römer 15,4). Die Botschaft der Bibel, dass Gott bei uns Menschen ist, dass uns nichts trennen kann von seiner Liebe, macht uns Mut zur Hoffnung.

Darin wurzelt auch das Engagement der Diakonie. Wir stehen Menschen in Krankheit, Not, Einsamkeit und Unrecht zur Seite. Wir wollen ihnen durch Gottes Botschaft und tatkräftige Hilfe wieder Mut zur Hoffnung

machen. Damit sie sich trauen, zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Dabei können auch Sie mithelfen. Mit Ihrer Spende bei der Diakonieausstellung unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie und machen Mut zur Hoffnung. Dafür danke ich Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Christian Heine-Göttelmann (Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL)

GOTTESDIENSTE VON AUGUST BIS NOVEMBER 2023

Sonntag Jubelkonfirmation	06.08.2023 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Liedtke
Sonntag	20.08.2023 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Samstag	02.09.2023 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Sonntag	17.09.2023 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfarrer Dreyer
Sonntag Erntedankfest	01.10.2023 10:30 Uhr	Gemeinsamer Erntedankgottesdienst im Landwirtschaftsmuseum	Pfarrerin Liedtke
Samstag Erntedankfest	07.10.2023 18:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Sonntag	15.10.2023 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Dienstag Reformationstag	31.10.2023 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Luther-Imbiss	Pfarrerin Liedtke
Samstag	04.11.2023 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Daniel Seyfried
Sonntag Volkstrauertag	19.11.2023 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Pfarrerin Liedtke
Sonntag Ewigkeitssonntag	26.11.2023 15:00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen auf dem Friedhof	Pfarrerin Liedtke

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr auch im Aushang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet. Das Presbyterium bietet einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.

KOLLEKTENPLAN

06.08.2023	Für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserer Gemeinde
20.08.2023	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt
02.09.2023	Für die diakonische Arbeit
17.09.2023	Für die Weltmission
01.10.2023	Für Brot für die Welt
07.10.2023	Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
15.10.2023	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
31.10.2023	Für das Gustav-Adolf-Werk der EKvW
04.11.2023	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
19.11.2023	Für Projekte christlicher Friedensmissionen
26.11.2023	Für die Altenarbeit und Hospizarbeit

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Friedensgebet

Immer mittwochs um 18:00 Uhr im Wechsel in Girkhausen, Wemlighausen und Bad Berleburg (Termine und Treffpunkte s. Aushang und unter www.kirche-girkhausen.de).

TERMINE

- | | |
|------------|---|
| 05.08.2023 | Taufen der Familien Marburger, Callies und Janson beim Marienborn |
| 06.08.2023 | Jubelkonfirmation um 10:30 Uhr |
| 09.09.2023 | Hochzeit und Taufe Familie Kümmel, Taufe Familie Graf |

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Taufen

Wir freuen uns über die Taufe von:

Luca Strackbein

06.05.2023

Einsegnung von Goldhochzeitspaaren

Ruth und Rüdiger Bald

29.07.2023

Hochzeiten

In den Monaten März bis Juli 2023 fanden keine Hochzeiten statt.

Beerdigungen

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

25.04.2023

Hanni Dickel

88 Jahre

03.05.2023

Rudolf Dickel

77 Jahre

10.05.2023

Karl Riedesel

94 Jahre

24.06.2023

Reiner Kümmel

66 Jahre



Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.
(Paul Gerhardt)

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
der **Herr** | **allmaechtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KONTAKTE UND ADRESSEN

Presbyterium und IPT:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Claudia Seyfried, Osterweg 7, Girkhausen	☎ 2015141
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05
	oder 0151 / 20 18 74 79
Pfarrer Rafael Dreyer, Schloßstraße 18a (dienstl.), BLB	☎ 02751/ 4449805
Gemeindepädagoge Daniel Seyfried, Osterweg 7, Girkh,	☎ 2015142
<hr/>	
Gemeindebüro Bad Berleburg/Girkhausen	☎ 02751/7353
Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, Frau Petri	☎ 02751/924110
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies, Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 0800 1110111